



Bundespresseamt erhöht dapd-Budget

(ddp direct)Berlin, 17. Januar 2012. Ab dem Geschäftsjahr 2012 erhöht das Bundespresseamt die Zahlungen an die Nachrichtenagentur dapd um rund 1 Million Euro. Dies stellt eine Erhöhung um mehr als 150% dar. In 2013 erfolgt eine weitere Anhebung. Als Grund für die Erhöhung wurde u.a. das ausgeweitete Leistungsangebot" der dapd festgehalten.

Wir schätzen diesen Schritt des Bundespresseamtes hoch ein, da uns bewusst ist, dass in Zeiten knapper Kassen Budgeterhöhungen etwas ganz Besonderes sind", sagte dapd-Pressesprecher und Vorstand Wolfgang Zehrt. Mehr kann man in einem ersten Schritt nicht verlangen."

Der Vertrag hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Die Parteien haben vereinbart, danach eine weitere Anpassung im Lichte der Entwicklung der Agentur" zu prüfen.

Das Budget der dpa wurde, nach Erkenntnis der dapd, nicht erhöht.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/k87x9a>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/medien/bundespresseamt-erhoeht-dapd-budget-56364>

Pressekontakt

dapd nachrichtenagentur

Herr Wolfgang Zehrt
Reinhardtstraße 52
10117 Berlin

susanne.schneider@dapd.de

Firmenkontakt

dapd nachrichtenagentur

Herr Wolfgang Zehrt
Reinhardtstraße 52
10117 Berlin

dapd.de
susanne.schneider@dapd.de

Die dapd nachrichtenagentur-Gruppe beliefert insgesamt rund 700 Kunden mit weltweit lückenloser Berichterstattung in Text und Bild. Unter den Kunden sind ein Großteil der deutschen Tageszeitungen, zahlreiche Zeitschriften und Magazine, Onlinemedien, TV- und Radiosender, Parteien und Regierungen. Sitz der dapd ist Berlin. Die dapd-Gruppe ist aus der Nachrichtenagentur ddp und dem ehemaligen deutschen Dienst der amerikanischen Nachrichtenagentur Associated Press (AP) hervorgegangen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dapd.de.